

## Kartendruck bei TAGnology

### Übersicht zur Datenbeistellung Kartenlayout

Um einen reibungslosen Ablauf in der Vorstufe und bei der Produktion Ihres Produktes zu gewährleisten, sind folgende Punkte bei der Erstellung der Daten unbedingt zu beachten. Zwar ist die Plastikkarte drucktechnisch nicht anders zu behandeln wie andere Drucksachen, jedoch sind einige spezifische Dinge zu beachten.

#### Kurzübersicht

##### 1. Druckverfahren

###### I. Offsetdruck

im 80er Raster (150lpi) mit Euroskalenfarben (4-c Farben) (C) Cyan, (M) Magenta, (Y) Gelb, (K) Schwarz oder in Sonderfarben (Pantone)  
Passergenauigkeit: min. 0,10mm  
Rasterwinkel: Y = 0%, C=15%, K=45%, M=75%

###### II. Siebdruck

bis max. 28er Raster (60lpi)  
Einsatz bei vollflächigem Druck (deckender), bei Metallic-Farben (zB gold oder silber) sowie bei Druck von Schreibfeldern. Bei einem kombinierten Sieb-/Offsetdruck sollte das Offset-Motiv den Siebdruck stets überdrucken.

##### 2. Druckvorlagen

Digitale Daten (immer Original-Dateien)

- Im Maßstab 1:1 inkl. aller Grafiken (TIFF, EPS...) und aller gewünschten Schriften (als separate Datei anlegen)
- Schriften müssen postscriptfähig sein (evtl. Umwandlung im Zeichenwege) Programme und Formate (Macintosh/Windows) sollten mit einer Auflösung von 600 DPI angelegt sein)
- Bitte Formate vorher abstimmen.

**Bevorzugte Druckvorlage:**  
**Druckfähiges .pdf**

##### **Folgende Punkte sind bei der Erstellung des Kartenlayouts zu berücksichtigen:**

- In den Grafikdaten sind entsprechende Kartenmaß Stanzmarkierungen und Passerkreuze erforderlich.
- Bei randablaufendem Druck muss ein Beschnitt bzw. eine Überfüllung von mind. 2,5mm|3mm zu allen Kartenseiten angelegt werden.
- Logos, Bilder und Texte sollten mind. 2,5mm vom Kartenrand bzw. von Magnetstreifen und Schreibfeldern positioniert werden.
- Magnetstreifen, Schreibfelder, Chipmodule, Umrandungen (Kartengröße), Hologramme und sonstige Veredelungen dürfen nicht in den Daten angelegt sein.
- Schreibfelder (mit Kugelschreiber beschriftbar) bitte als separate Datei mit senden.
- Bei Aussparungen, die in einer anderen Farbe bedruckt werden sollen, müssen Druck- und Fertigungstoleranzen (mind. 0,2mm) berücksichtigt werden.
- Farbangaben in (K) oder Pantone (C)- nicht RGB – kodiert!
- Bei Druck in Euroskalenfarben immer einen farbverbindlichen Proof oder Andruck mit senden.

## Detaillierte Informationen

### Verwendbare Programme

Daten aus folgenden Programmen können von TAGnology verarbeitet werden (jeweils PC nicht MAC!) MAC Dateien nur gegen Absprache möglich!

- Adobe Adobe InDesign CS bis Version CS3
- Adobe Illustrator CS bis Version CS3
- CorelDraw X3
- Adobe Photoshop bis Version CS3
- PDF (ab Version 1.3, vorzugsweise PDF/X3 – Format Schriften immer einbetten!)

Sollten Sie mit anderen Programmen als den oben genannten arbeiten, bitten wir Sie im Vorfeld mit uns abzuklären ob wir diese Daten verarbeiten können.

*Nicht verarbeitet werden können Layoutvorlagen aus Text- oder Präsentationsprogrammen wie Word® oder PowerPoint® sowie aus CAD-Programmen wie AutoCad® oder Designer®.*

### Datenanlieferung

Die Daten können auf folgenden Medien an uns übersendet werden:

Elektronisch

Email: [office@rfid-webshop.com](mailto:office@rfid-webshop.com)

bzw. jeweilige Ansprechperson TAGnology

Postalisch

TAGnology RFID GmbH

Grazer Vorstadt 142

A-8570 Voitsberg

AUSTRIA

Datenträger: CD-ROM, DVD-ROM

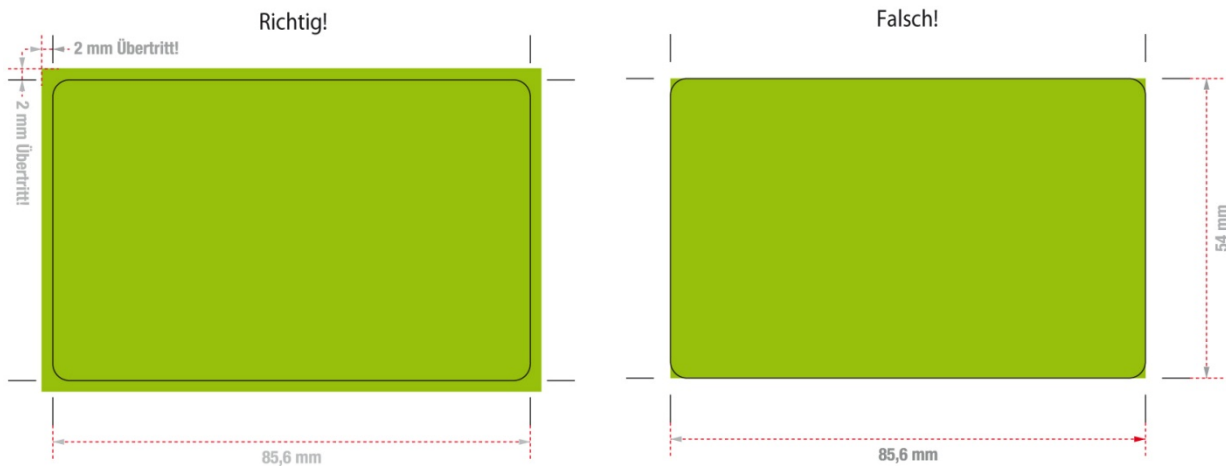
### Farben

- Sollen Farben als Sonderfarben gedruckt werden, so sind diese auch als solche in den jeweiligen Programmen zu definieren!(z.B. Pantone, HKS,...)
- Andernfalls müssen alle angelegten Farben als Prozessfarben (CMYK) definiert sein.
- Darauf achten, dass gleiche Farben nicht 2x unterschiedlich benannt wurden (z.B. HKS 15 K und HKS15K), da diese im Dokument 2x aufscheinen und somit bei der Ausgabe als zwei verschiedene Farben interpretiert werden.
- Achtung: Dokument-Farbmodus in Illustrator ebenso auf CMYK stellen. Beim anlegen von Sonderfarben ebenso darauf achten, dass diese im Farbmodus CMYK angelegt werden!
- Daten, welche RGB-Farben beinhalten, müssen in CMYK umgerechnet werden. Durch diese Umrechnung entstehen Farbabweichungen! Deshalb müssen die Daten in CMYK angeliefert werden.
- Schwarzer Text auf Farbflächen sollte überdrucken. Bei gewollt sattem Schwarzflächen oder bei sehr großem schwarzen Text darf der maximale Farbauftrag 300% (z.B. C50/M30/Y30/K100) nicht übersteigen.

Die Bildschirmdarstellung ist nicht farbverbindlich (außer auf farbkalibrierten Monitoren)! Die Farben in Ihrem Dokument können Sie anhand von Farbfächern bzw. Farbbüchern kontrollieren bzw. sich ein farbverbindliches Proof erstellen lassen.

### Randbeschnitt

Randabfallende Elemente (Bilder, Verläufe,...) immer mit mind. 2-3 mm Beschnitt bezogen auf das Endformat (siehe Beispiel). Texte sollten nicht näher als 2-3 mm zum Endformat gesetzt werden.



### Schriften

Ist eine Umwandlung der Schriften in Pfade nicht möglich (Ergänzen der Daten, Änderungen,...) bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Schriften bei offenen Daten immer mitschicken; Ist dies aus Lizenzgründen nicht möglich bzw. muss in die Daten nicht mehreingegriffen werden (Änderungen, Ergänzungen,...) dann sind die Schriften zu vektorisieren.
- Daten welche fremdartige Schriften (Cyrillisch, Arabisch, Chinesisch,...) enthalten sollten immer vektorisiert werden.

### Programm- bzw. dateispezifische Einstellungen

#### **Adobe Illustrator**

Bei Anlieferung von offenen Illustrator-Dateien unbedingt darauf achten, dass die im Dokument verwendeten Schriften mitgeliefert werden bzw. in Pfade konvertiert wurden.

Die im Dokument verwendeten Bilder müssen ebenso mitgeliefert werden bzw. hochaufgelöst im Dokument eingebettet sein.

#### **Adobe Photoshop**

Es sollten ausschließlich folgende Formate angeliefert werden: PSD, TIFF, EPS. Die Auflösung muss mindestens 300 dpi betragen. Bilder aus dem Internet haben 72 dpi und sind im Printbereich nicht reproduzierbar.

Der Farbmodus sollte (außer bei Duplex-, Graustufenbildern usw.) CMYK sein, auf keinen Fall RGB-Bilder.

Beschneidungspfade müssen beim EPS-Export mitgespeichert werden.

#### **Adobe InDesign**

Bei Anlieferung von offenen InDesign-Dateien unbedingt darauf achten, dass die im Dokument verwendeten Schriften mitgeliefert werden bzw. in Pfade konvertiert wurden.

Die im Dokument verwendeten Bilder müssen ebenso mitgeliefert werden bzw. im Dokument eingebettet sein.

### **Anlieferung im PDF – Format**

Ist keine weitere Änderung der Daten vorgesehen so ist eine Anlieferung im PDF-Format erwünscht. Das PDF soll dem PDF-X1a bzw. dem PDF-X3 Standard entsprechen. Die benötigten Einstellungen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten. Dieser Standard ist die einfachste und sicherste Variante, PDFs produktions sicher zu erstellen.

In PDF Dateien kann nur sehr bedingt eingegriffen werden, diese werden von uns als fertige Druckunterlagen behandelt.

Müssen die Daten dennoch geändert werden, so ist dies mit PDF-Dateien nicht immer ohne Probleme möglich. Die Datei muss erneut in einem gängigen Layoutprogramm geöffnet werden, was zu Problemen führen kann. Hier hängt es davon ab, in welchem Programm das PDF erstellt wurde und wie es erstellt wurde.

## **Anleitung zur Erstellung Druck.pdf**

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Produktion Ihres Kartendruckes zu gewährleisten, sind folgende Punkte bei der Erstellung der Druck PDF wie folgend zu beachten.

### **PDF/X-1a Export aus gängigen Layoutprogrammen**

Um Probleme im Druck und / oder in der Druckvorstufe zu vermeiden, stellen Sie uns Ihre Daten bitte als PDF/X-1a mit 2-3 mm Beschnittzugabe zur Verfügung.

Die PDF/X Norm wurde speziell für die Übermittlung von Druckvorlagen definiert, wobei X-1a gewährleistet, dass die Datei ausschließlich CMYK- und oder Schmuckfarben enthält, die Schriften eingebettet sind und die Transparenzen verflacht wurden.

### **Adobe InDesign**

Schritt 1:

Wählen Sie bitte nach der Erstellung Ihres Dokumentes „Datei Exportieren“.

Als Vorgabe im Menü „Allgemein“ wählen Sie „PDF / X-1a“.

Sämtliche andere Optionen lassen Sie dabei unverändert

Schritt 2:

Die Einstellung „Komprimierung“ kann übersprungen werden.

Im Menü „Marken und Anschnitt“ wählen Sie bitte „Schnittmarken“, als „Offset“-Einstellung bitte 1,5 mm und als Anschnitt 2-3 mm an jeder Kante (Sofern dies nicht bereits bei der Dokumenteinstellung gewählt wurde und das Dokument abfallend ist).

Schritt 3:

Nun kann ihr InDesign Dokument ausgegeben werden. Bei sämtlichen anderen Einstellungen im InDesign PDF-Export Menü können die Standardwerte beibehalten werden. Natürlich sollten Sie, um (abhängig von Monitorkalibrierung, Ausgabemedium, etc.) exakte Farbwerte im Druck zu erzielen, Ihre Farbmanagement Einstellungen (ab CS2) korrekt eingestellt haben. (Bearbeiten - Farbeinstellungen)

### **Sollten Sie uns eine InDesign Datei und keine PDF zur Verfügung stellen:**

Im InDesign die Datei verpacken unter Datei Verpacken – hierbei wird die Datei inklusiver. aller Verknüpfungen (Bilder, Schriftarten etc.) verpackt – sodass diese wenn schickt wird auch geöffnet werden kann.

Hinweis: Die Satz- und Reprokosten werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Für Fehler in beigestellten Daten und den daraus entstehenden Folgen übernimmt TAGnology RFID GmbH keine Haftung.

Für weitere Anfragen oder Auskünfte stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

### Ihr TAGnology Team

